

# Protokoll der attac Sitzung am 09.07.2014

Anwesend: Inge Heide, Katy, Heinz, Jochen, Theo

Beginn : 19:45 Uhr

## TOP 1:

**Sommerfest, Rückblick:** Nach kleinern Startschwierigkeiten, lief das Fest sehr gut. In entspannter Atmosphäre und in einer wunderbaren Umgebung, wurde gegrillt, vielseitige Gespräche geführt, und zwischendurch wurden Videos aus dem Programm "Störsender" gezeigt. Die Auswahl der Videos war sehr gut.

Herzlichen Dank an Delf für die wunderbaren Räumlichkeiten und an Bernd für die Auswahl und Präsentation der Videos.

Verbesserungsvorschläge:

a) Eine Anfahrtsskizze wäre hilfreich gewesen, da Delfs Pfarrscheune nicht auf Anhieb zu finden war.

b) Beim nächsten Mal sollen Spenden für das Projekt "Störsender" gesammelt werden. Schließlich haben wir deren kulturelle Leistungen kostenlos genossen.

Es wird beschlossen, das gleiche Programm noch einmal durchzuführen. Mögliche Termine: 17. oder 18. September 2014. Katy klärt den Termin mit Delf ab. Jochen schreibt die Einladung.

## TOP 2

**TTIP:** Jochen berichtet vom TTIP Antrag DER LINKEN im Kreistag Schwalm-Eder. Auf der attac Veranstaltung zu TTIP hat Andy Georgiou dazu die erste Anregung gegeben. Der kommunale Bezug: Internationale Investoren können bei öffentlichen Auftragsvergaben gegen Auflagen wie ökologische Standards oder Tariftreue klagen, da diese Auflagen als Investitionshemmnis gesehen werden können.

Als Tischvorlage lag allen Abgeordneten die Stellungnahme der SPD nahen Friedrich Ebert Stiftung vor

<http://www.spd.de/profil/15711666/blog/kommunale-auswirkungen-von-ttip>

Zum Verlauf der Debatte: Von der eindeutig ablehnenden Stellungnahme der Friedrich Ebert Stiftung zu TTIP mochte die SPD nichts wissen. Ihr Argument: Wie sollen wir ein Vertragswerk ablehnen, dessen Inhalt der Geheimhaltung unterliegt und wir nicht kennen. CDU und FDP beschworen die 800.000 neuen Arbeitsplätze die angeblich durch TTIP geschaffen würden. Die Grünen lehnten TTIP ab. Der Antrag wurde mit den Stimmen von SPS FWG CDU FDP gegen die Stimmen von Linken und Grünen abgelehnt.

Weitere Infos zu TTIP:

Die Landtage Niedersachsen, Brandenburg, BadenWürttemberg, Schleswig Holstein und Bremen haben TTIP mehr oder weniger deutlich abgelehnt.

In der TAZ steht ein Artikel zu TTIP von Andy Georgiou

<http://www.taz.de/!141586/>

Kulttour: Am 11. Oktober sollen **europaweit dezentrale Aktionen gegen TTIP** stattfinden. Wir wollen versuchen, dazu möglichst viele Bündnispartner dazu zu gewinnen. Katy kontaktiert BUND, Heide die Gewerkschaften, Jochen: Bernhard Wicke, Bioland Körle, Delf? Dietmar Groß, Homberg.

Gemeinsames Treffen: Mi. 10 Sept. 19:00 Uhr Jugendwerkstatt Felsberg (ist gebucht)

Aktionsakademie 2014 in Steyr Österreich. Katy berichtet sehr lebhaft über ihre Eindrücke. Die nächste attac Aktionsakademie wird 2015 in Nordhessen stattfinden. Als

Favorit gilt die Jugendwerkstatt Felsberg. das wir aber noch geklärt. Schulen kommen als Veranstaltungsort auch in betracht, Katy hat etliche Schulverwaltungsämter angeschrieben.

### **TOP3**

**Internet Auftritt:** Von allen wird bestätigt, dass die attac Schwalm-Eder Seite sehr professionell und übersichtlich gestaltet ist. Gewünscht wird aber:

a) Wenn möglich, soll der Schriftzug attac Schwalm-Eder im Header in Farben und Schrifttyp dem Erscheinungsbild von der attac Bundesseite besser angepasst werden., damit der Wiedererkennungswert erhöht wird.

b) Auf der ersten Seite sollen die Aktivitäten von attac Schwalm Eder zu sehen sein. Erst danach sollen die überregionale Beiträge folgen.

Jochen liefert dazu den ersten Beitrag zu unserem Sommerfest.

Weitere Details (Twitter, RSS Feed, 2 Kalender) sollen auf der nächsten Sitzung im Beisein von Bernd besprochen werden.

Bernd möchte außerdem eine Aktionsmailings Liste erstellen: "Ich habe Interesse an Aktionen und möchte in die mailing Liste"

**NächstesTreffen:** Mi. 10 Sept. 18:30 Uhr Jugendwerkstatt Felsberg

Zunächst das gemeinsame Treffen zur Vorbereitung der europaweit dezentralen Aktionen gegen TTIP. Dann gegen 20:30 Uhr das reguläre attac Treffen

Ende: 21:40

Für das Protokoll: Jochen.